

Ressort: Entertainment

ZDF-Intendant weist Vorwurf der Schleichwerbung zurück

Berlin, 16.01.2013, 11:10 Uhr

GDN - ZDF-Intendant Thomas Bellut bestreitet, dass die Kult-Show "Wetten, dass.." für Autowerbung missbraucht worden sei. "Das ZDF hat in den vergangenen Jahren keine Schleichwerbung betrieben", bekräftigt er in der aktuellen "Zeit".

Der "Spiegel" hatte zuvor berichtet, dass eine in der Vergangenheit als Lizenzvermarkter für "Wetten, dass..?" tätige Werbeagentur einen Vertrag mit einem Autohersteller abgeschlossen haben soll, in dem laut dem Nachrichten-Magazin auch gestanden habe, wie die Autos am besten in Szene gesetzt werden sollten. "Das ZDF kennt nur einen Entwurf dieses alten Vertrags. Darin stand davon nichts", betonte Bellut. In den Entwürfen habe es keine Absprachen gegeben, die irgendeine Relevanz auf dem Bildschirm gehabt hätten. "Sollten ohne unser Wissen Vereinbarungen über die Platzierung von Produkten gemacht worden sein, wäre das rechtlich unzulässig", erklärte der ZDF-Intendant.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5885/zdf-intendant-weist-vorwurf-der-schleichwerbung-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619